

 <p>Kreismuseum Bitterfeld [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Notgeldschein der Stadt Gräfenhainichen</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Numismatische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: V 3144 G</p>
---	---

Beschreibung

Notgeldschein bzw. Serienkleingeld der Stadt Gräfenhainichen, herausgegeben durch die Stadtparkasse Gräfenhainichen, gezeichnet durch Hermann Schiebel, Bitterfeld. Wert des Scheins beträgt 10 Pfennig. Ausgabe 1921. Gültigkeit bis 31. Mai 1921

Vorderseite: In den Farben grün, schwarz und rot. Der Wert ist mittig in einer Vignette aufgebracht. Rechts- und linksseitig befindet sich in rot das alte Stadtsiegel der Stadt Gräfenhainichen. Links unten sechsstellige Kennnummer, davor verschiedene Buchstaben, die, falls alle Serien vorhanden, den Namen Paul Gerhardt ergeben. Rechts unten Faksimiledruckunterschrift des Magistrats der Stadt.

Rückseite: Mittig oben lateinischer Text in Vignette. Darunter Bildmotive Rathaus und Geburtshaus von Paul Gerhardt.

Grunddaten

Material/Technik: Druck auf Papier
Maße: 6,0 cm x 8,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1921
	wer	Hermann Schiebel (1896-1973)
	wo	Bitterfeld
Ausgefertigt	wann	1921
	wer	Magistrat der Stadt Gräfenhainichen
	wo	Gräfenhainichen

Schlagworte

- Geld
- Kleingeldersatzschein
- Notgeld
- Seriengeldschein
- Zahlungsmittel

Literatur

- Funk, Hans und Holz, Uwe (2001): Die Notgeldausgaben des Kreises Bitterfeld 1914 bis 1923. Bitterfelder Heimatblätter, Sonderheft 2001. Bitterfeld